

Marxistische Bildung

Zirkel 1 - „Das Kapital Bd.1“

Neubeginn bei genügend Nachfrage

Zirkel 2 - „Das Kapital Bd.2“

läuft noch bis September 2009.

Wer mehr Infos zu den Zirkeln haben möchte, teilt uns seine Anschrift oder E-Mail-Adresse mit.

Ich möchte informiert werden:

Über den Zirkel 1: ja

Über den Zirkel 2: ja

Über laufende Infos: ja

Name:

Vorname:

Str.:

Ort:

Tel:

(Email):

Marxistische Bildung

Marxistische Abendschule Essen

- Forum für Politik und Kultur -

kurz **MASCH** organisiert regelmäßig Veranstaltungen, die allen daran Interessierten ein Forum für Aneignung und Diskussion unterschiedlicher gesellschaftskritischer Positionen geben sollen. Ohne dass die MASCH an eine bestimmte politische Organisation oder an eine theoretische Schule gebunden wäre, ist die Weiterentwicklung und die Verbreitung der marxistischen Theorie als grundlegendes Instrument zur Analyse der gesellschaftlichen Wirklichkeit mit der Perspektive von deren Veränderung ihr Ziel. Zusätzlich zu Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen mit Referenten zu politischen oder theoretischen Spezialthemen werden regelmäßig Lektürekurse vor allem zu den wichtigen Texten der kritischen Gesellschaftstheorie angeboten.

Marxistische Abendschule Essen

-Forum für Politik und Kultur -

Trägerverein

c/o Beate Landefeld

Paulinenstr. 26 –45130 Essen

Tel.: 0201-781554, Email:

maschessen@aol.com

Homepage: [www.alice-](http://www.alice-dsl.net/maschessen)

[dsl.net/maschessen](http://www.alice-dsl.net/maschessen)

Marxistische Bildung

MASCH

Marxistische Abendschule

Essen

- Forum für Politik und Kultur -

2009 - 1. Halbjahr

Einseitiger
Medienlandschaft
entgegenwirken.

Mehr wissen wollen, als die
Talkshows im Fernsehen zeigen.

Wer die Verhältnisse verändern
will, muß sie erkennen.

Marxistische Bildung

Unsere Veranstaltungen
1. Halbjahr 2009

1.

Verstaatlichungen wieder in Mode ?

Referent: Holger Wendt

**Donnerstag, 26. Februar 2009, 19:30 Uhr
Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100**

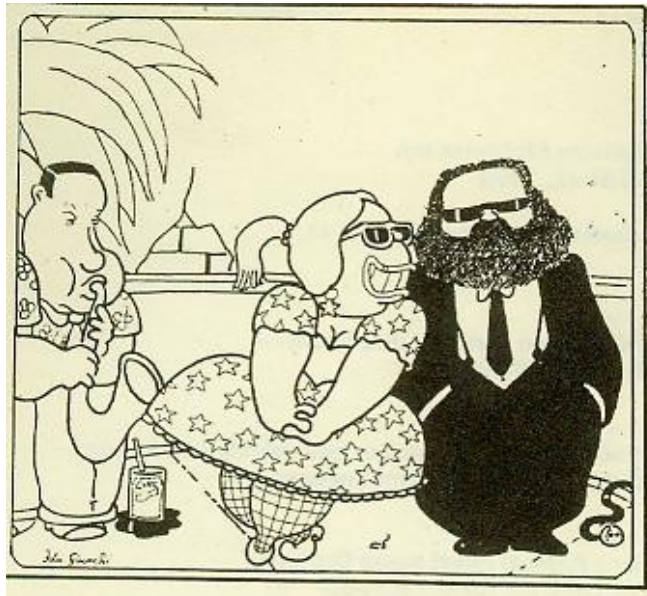
„Privat vor Staat“ lautete der Schlachtruf des Neoliberalismus. In der gegenwärtigen Krise rufen Banken und Konzerne dagegen den Staat zu Hilfe, um ihre Verluste zu sozialisieren. Wandelt sich der Kapitalismus damit zu einer Planwirtschaft im Kapitalinteresse? Oder dient dies, wie Merkel sagt, dem Schutz der Bevölkerung? Was bedeuten Verstaatlichungen im Kapitalismus? Was unterscheidet sie von sozialistischem Eigentum? Was ist unter der Vergesellschaftung des Eigentums an den wichtigsten Produktionsmitteln zu verstehen, wie sie von Sozialisten gefordert wird?

Holger Wendt:

langjähriger Referent für marxistische Bildung in Bochum, Autor des MASCH-Skripts „Herrn Michael Heinrichs Umwälzung des Marxismus“

Marxistische Bildung

Eintritt frei



Erzähl mir noch was vom Kapital...

2009 in der Zeche Carl

Marxistische Bildung



2.

China

gestern – heute - morgen

Referent: Prof. Dr. Helmut Peters

**Donnerstag, 28. Mai, 19:30 Uhr
Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100**

Seit dem Beginn der „Politik der Öffnung“, hatte Chinas Volkswirtschaft Zuwachsraten von jährlich rund 10 Prozent zu verzeichnen. Aber Wirtschaftswachstum und sozialer Fortschritt müssen nicht unbedingt Hand in Hand gehen. Auch führende Repräsentanten der KP Chinas zeigen sich besorgt angesichts der wachsenden Kluft zwischen Arm und Reich, des Stadt-Land- und Ost-West-Gefälles, dramatischer Umweltschäden und vieler weiterer Probleme, die zumindest teilweise Begleiterscheinungen des stürmischen ökonomischen Aufschwungs sind. Hinzu kommen Folgen der aktuellen Krise der Weltwirtschaft. Wohin führt der weitere Weg ?

Prof. Dr. Helmut Peters (Berlin):

fundierter Experte zu China, Sinologe, Mitautor des Heftes der marxistischen Blätter „China im Aufbruch-wohin“